

**AKADEMIE FÜR BERATUNG
UND PSYCHOTHERAPIE**

**PROGRAMM
SOMMERSEMESTER
2004**

IPS
INSTITUT FÜR
PERSON
ZENTRIERTE
STUDIEN

Die Titelseite zeigt den Ausschnitt einer Statue des Kairos, die, vom Bildhauer Lysipp (423–356 v. Chr.) geschaffen, in Olympia stand. (Der Torso einer Kopie des verlorengangenen Originals befindet sich heute in Trogir in Dalmatien.)

Kairos, der griechische Gott des rechten Augenblicks, der günstigen Gelegenheit, wird als vorbeilaufender Jüngling dargestellt. Vorn trägt er einen dichten Haarschopf, hinten ist sein Kopf kahl geschoren. So kann ihn greifen, wer ihm begegnet; ist er vorbei, kann ihn keiner mehr erreichen. Davon leitet sich die Redensart ab: „Eine Gelegenheit beim Schopf packen.“ In der rechten Hand trägt Kairos ein spitzes Messer: Auf den Moment der Begegnung ist alles „zugespitzt“. „Nichts in der Welt schneidet so scharf wie ich“, lässt der Dichter Poseidippos aus Pella (3. Jh. v. Chr.) den Kairos sagen.

Personzentrierte Begegnung bedeutet, in der jeweiligen Gegenwart die einmalige Gelegenheit zu entdecken, die Chance, die sich bietet, zu ergreifen. Personzentrierte Kairologie lehrt die Kunst, sich der Gegenwart zu stellen und im rechten Moment als Facilitator hilfreich unter die Arme zu greifen.

INHALTSÜBERSICHT

Die Akademie für Beratung und Psychotherapie	4
Die Lehrgänge der Akademie im Überblick	5
Die Grundsätze der Aus- und Weiterbildungen	6
Das Institut für Personzentrierte Studien (IPS) der APG	7
Der Personzentrierte Ansatz	8
Präsentationstermine	9
Vorankündigungen und internationale Termine	9
Entscheidungsseminar	11
Internationale Veranstaltungen	12
Symposium 2004	14
Veranstaltungen in alphabetischer Reihenfolge der LeiterInnen	15
VeranstaltungsleiterInnen	37
Anmeldung und Bezahlung	38
PsychotherapeutInnen des IPS	39
PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision des IPS (mit Zulassungsbestätigung)	40
Zeitschriften; Bücher und Literatur des IPS	41

Das Institut für Personzentrierte Studien ist
Mitglied im Personzentrierten Weltverband (WAPCEPC)

Die Akademie wurde als eine Einrichtung des Institut für Personzentrierte Studien (IPS) gegründet. Ihre Aktivitäten bestehen vor allem in der Konzeption und Durchführung einer Reihe vernetzter Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgänge sowie einschlägiger Veranstaltungen. An der Akademie nehmen gegenwärtig mehr als 100 Personen an den Lehrgängen teil.

Leitung der Akademie

Mag. Peter Frenzel

Univ.Do. HSProf. Mag. Dr. Peter F. Schmid

DSA Marietta Winkler

Lehrende

Mag. Christian Fehringer, Wien, Tel.: 01/3101942

Mag. Peter Frenzel, Wien, Tel.: 01/8022442

Renata Fuchs, Wien, Tel.: 0676/84841011

Mag. Walter Graf, Wien, Tel.: 01/5488430

ao. Univ.Prof. Dr. Christian Korunka, Wien, Tel.: 01/7141697

Dr. Josef Pennauer, Wien, Tel.: 01/4951757

Univ.Do. HSProf. Mag. Dr. Peter F. Schmid, Wien, Tel.: 01/8123746

Mag. Johanna Uljas-Lutz, Wien, Tel.: 01/2706323

DSA Marietta Winkler, Wien, Tel.: 01/7137796

sowie (in Zusammenarbeit mit den Lehrenden):

International Consultants des IPS

Dr. Ute Binder, Frankfurt/Main, Deutschland

Prof. Dr. Jerold D. Bozarth, University of Georgia, USA

Prof. Dr. Barbara T. Brodley, Chicago Counseling and Psychotherapy Center, USA

Prof. Dr. André de Peretti, Paris, Frankreich

Dr. Jobst Finke, Rheinische Landes- und Hochschulklinik, Essen, Deutschland

Prof. Dr. Germain Lietaer, Katholieke Universiteit Leuven, Belgien

Valerie Henderson, La Jolla, California, USA

Mhairi Macmillan, Newport-on-Tay, Schottland

Prof. Dr. Dave Mearns, Strathclyde University, Schottland

Prof. Dr. Maureen O'Hara, Saybrook Institute, California, USA

Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, Erlangen, Deutschland

Dr. Ingeborg Rosenmayr, Wien, Österreich

Dr. Martin van Kalmthout, Unversiteit Nijmegen, Holland

Prof. Dr. Brian Thorne, University of East Anglia, Norwich, England

DIE LEHRGÄNGE DER AKADEMIE IM ÜBERBLICK

- **Staatlich anerkannte Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie**
(Fachspezifikum - Leitung: DSA Marietta Winkler)
- **Zweijähriger Weiterbildungslehrgang Personenzentrierte Psychotherapie**, der mit der Erlangung des Zusatztitels beim Bundesministerium für Gesundheit abgeschlossen wird (Leitung: DSA Marietta Winkler)
- **Ausbildung Personenzentrierte Beratung und Gesprächsführung**
(Leitung: Dr. Josef Pennauer)
- **Ausbildung Personenzentrierte Lebens- und Sozialberatung**, die den gesetzlichen Bestimmungen der Gewerbeordnung entspricht (Leitung: Dr. Josef Pennauer)
- **Modulare Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter Supervision und Organisationsentwicklung**, die den Bestimmungen des ÖBVP entspricht und von der ÖVS anerkannt ist (Leitung: Dr. Josef Pennauer)
- **Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppenarbeit**
(Leitung: DSA Marietta Winkler)
- **Fort- und Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppenpsychotherapie**
(Leitung: DSA Marietta Winkler)

Nähere Informationen zu den verschiedenen Lehrgängen und anderen Aktivitäten der Akademie erhalten Sie bei der:

- **Akademie für Beratung und Psychotherapie**
A-1030 Wien, Dißlergasse 5/4, Tel.: +43/1/7137796, Fax: +43/1/7187832
E-Mail: akademie@ips-online.at, Internet: ips-online.at

Informationen bekommen sie auch über das:

- **IPS-Regionalbüro West**
A-4020 Linz, Hafnerstraße 19
Tel/Fax: 0732/651919

Wir senden Ihnen gerne ausführliche Unterlagen über die einzelnen Lehrgänge und die Curricula zu.

Die Lehrenden stehen auch gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.

PROPÄDEUTIKUM DER APG

Die APG bietet den **Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“** an.
Leitungsmittglied der Sektion IPS: Elisabeth Hofbauer
1090 Wien, Strudlhofg. 3/2, 1090 Wien, Tel: 01/3154102, Internet: www.apg.or.at

DIE GRUNDSÄTZE DER AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Die verschiedenen Lehrgänge der Akademie

- **bieten vielfältige Lernmöglichkeiten zur Qualifizierung in verschiedenen Arbeitsfeldern**
- **sind der Erfahrungsorientierung und der persönlichen Theoriebildung als zentralen Lernprinzipien verpflichtet**
- **bieten persönlich maßgeschneiderte und langjährig erprobte Curricula mit Selbsterfahrung, Theorie, Praxis und Supervision**

Die Ausbildungen der Akademie für Beratung und Psychotherapie finden entsprechend den fachlichen Anforderungen personenzentrierten Lernens, gemäß der Tradition und dem Qualitätsstandard des IPS der APG sowie in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen und internationalen Regelungen personenzentrierter Ausbildung statt.

Sie werden genuin nach dem Personenzentrierten Ansatz von Carl R. Rogers, unter Vermeidung methodenfremden oder -vermischenden Vorgehens, durchgeführt, wobei die fachliche und kritische Auseinandersetzung mit anderen psychotherapeutischen oder psychosozialen Ansätzen ebenso wie die innovative Weiterentwicklung des Personenzentrierten Ansatzes in Theorie und Praxis Bestandteil der Ausbildungen ist.

Auf entsprechende Kompetenz, Erfahrung und Qualifikation der Lehrenden in wissenschaftlicher, praktischer und didaktischer Hinsicht sowie auf eine große Zahl an LehrveranstaltungsleiterInnen, die verschiedene Lernerfahrungen mit verschiedenen Personen und Settings und dabei dennoch in sich konsistentes, vernetztes Lernen ermöglichen, wird großer Wert gelegt.

Besonderes Gewicht wird u.a. auf die Bedeutung des Geschlechterunterschiedes, auf ganzheitliches, auch den Körper einbeziehendes Arbeiten, auf das Angebot zu kontinuierlichem, ausbildungsbegleitendem Lernen in weitgehend konstanten TeilnehmerInnengruppen sowie auf Prozesslernen in laufenden Selbsterfahrungsgruppen gelegt. Der Austausch und die Zusammenarbeit von Studierenden mit verschiedenem professionellem Hintergrund und in den verschiedenen Aus- bzw. Weiterbildungslehrgängen stellt ein Charakteristikum der Ausbildungen der Akademie dar.

Eine Reihe wissenschaftlicher und geselliger Angebote rund um die Ausbildungen bereichert das „Leben“ und Zusammenarbeiten in den verschiedenen Lehrgängen.

Den Studierenden kommt aufgrund des personenzentrierten Selbstverständnisses Mitsprache- und Mitentscheidungsrecht in allen grundlegenden Ausbildungsfragen zu.

Studierende an der Akademie und LehrgangsteilnehmerInnen des APG-Propädeutikums erhalten auf alle Seminare eine Preisreduktion von mind. 20 %.

- **steht in der Tradition der Zusammenarbeit mit Carl Rogers**
- **fördert den Personzentrierten Ansatz durch genuine und kreative Weiterentwicklung**
- **leistet durch Forschung, Lehre, Publikationen und politische Arbeit einen international anerkannten Beitrag zu Theorie und Praxis**

Das IPS wurde 1996 im Rahmen der APG (Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision) gegründet.

Es hat sich zur Aufgabe gesetzt, die 30jährige Tradition des IAS (der ersten personzentrierten Ausbildungsinstitution in Österreich) und der APG fortzuführen, den Personzentrierten (Klientenzentrierten) Ansatz kreativ weiterzuentwickeln, ihn wissenschaftlich zu erforschen, theoretische Beiträge zu publizieren und entsprechende Aus- und Weiterbildungen anzubieten.

Das IPS arbeitet heute national und international mit Vereinigungen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen, und verfügt über langjährig erfahrene und qualifizierte Lehrende.

Die APG ist Mitglied des Psychotherapiebeirates im Gesundheitsministerium, des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie (ÖBVP) und der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS). Sie war an der Entstehung des Psychotherapiegesetzes und anderer gesundheits- und gesellschaftspolitischer Initiativen beteiligt.

Das IPS ist Gründungsmitglied des „Network of the European Associations for Person-Centred and Experiential Psychotherapies (NEAPCEPC)“ und des weltweiten Dachverbandes „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy (WAPCEPC)“, dem sie als einzige österreichische Institution angehört. Mitglieder des IPS sind in den Vorständen beider Dachverbände vertreten

Zusammen mit anderen europäischen Verbänden wird vom IPS die „PERSON. Internationale Zeitschrift für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung“ herausgegeben.

Das IPS veranstaltet regelmäßig nationale und internationale Workshops, Symposien und Kongresse.

Eine Reihe international anerkannter WissenschaftlerInnen und prominenter VertreterInnen des Personzentrierten Ansatzes in Forschung, Lehre und Praxis bilden die Gruppe der „International Consultants“ des IPS. Sie werden regelmäßig nach Österreich zur Fortbildung der Mitglieder, zur Supervision der Lehrenden und zu Aus- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen.

Institutsleitung:

Mag. Walter Graf (waltergraf@surfeu.at),

Mag. Gabriele Giese (gabi.giese@chello.at),

DSA Margret Katsivellaris (m.katsivellaris@utanet.at)

DER PERSONENZENTRIERTE ANSATZ

Persönlichkeitsentwicklung und Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen durch Begegnung

Der Personenzentrierte Ansatz, der in vielen unterschiedlichen Anwendungsfeldern wie etwa Psychotherapie, Beratung, Medizin, Sozialarbeit oder in Lernsituationen weltweit prominente Verbreitung gefunden hat, geht auf Carl R. Rogers (1902 - 1987) und seine MitarbeiterInnen zurück. In den deutschsprachigen Ländern beruft sich die mit Abstand größte Zahl von PsychotherapeutInnen auf ihn.

Das zugrundeliegende Menschenbild besteht unter anderem in der Annahme, daß der Mensch in einem ständigen Veränderungsprozeß steht und die Fähigkeit besitzt, sich konstruktiv zu entwickeln und eigenverantwortlich zu entscheiden. In diesem psychischen Wachstumsprozess, der sich in und durch Beziehungen zur Mitwelt vollzieht, entfaltet die Person Fähigkeiten, die es ihr ermöglichen, mehr Vertrauen zu sich selbst zu gewinnen, Bewertungen selbstverantwortlich vorzunehmen, zunehmend offen für Erfahrungen und Veränderungen zu werden und ihre Beziehungen befriedigend zu gestalten. Die selbstkritische Auseinandersetzung mit eigenen Einstellungen und Gefühlen ermöglicht flexible und der Erfahrung entsprechende Sichtweisen auf sich selbst und andere.

Um im Bereich professioneller Hilfe Persönlichkeitswachstum fördernd begleiten zu können, wird eine Beziehung von Person zu Person angeboten. Die möglichst ungeteilte Aufmerksamkeit ist dabei nicht so sehr auf das Problem, Symptom oder Defizit eines leidenden, hilfeschendenden oder lernenden Menschen gerichtet, sondern auf das gesamte gegenwärtige Sein der Person im förderlichen Beziehungsgeschehen. Eine personenzentrierte Form der Kommunikation ist unter anderem charakterisierbar durch:

- **den Versuch dem Anderen als möglichst unverstellte und feinfühligste Person zu begegnen und nicht als „Experte“ zu behandeln;**
- **die Verwirklichung bedingungsloser Wertschätzung der Person und nicht die unerschwellige Entmündigung durch Diagnosen, Ratschläge oder Aufgaben;**
- **den permanenten Versuch, persönliche Wirklichkeiten mit den damit verbundenen Bedeutungen einführend zu verstehen und nicht von außen bewertend zu beschreiben**

Der typische Verlauf personenzentrierter Hilfeleistung, der durch zahlreiche Forschungsanstrengungen wissenschaftlich präzise dokumentiert wurde, zeigt Veränderungen auf den Ebenen des Erlebens, des Körperempfindens und des Verhaltens.

Der Personenzentrierte Ansatz hat die Wissenschaften vom Menschen entscheidend beeinflusst und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Akademie für Beratung und Psychotherapie ist daran prominent beteiligt und lehrt den aktuellen Stand personenzentrierter Theorie und Praxis.

PRÄSENTATIONSTERMINE

Die Akademie für Beratung und Psychotherapie und das Institut für Personzentrierte Studien (IPS) stellen sich vor:

WIEN

Mittwoch, 3. März 2004, 19.00
Universitätslehrgänge Lammgasse (großer Seminarraum)
1080 Wien, Lammgasse 8/10

Donnerstag, 13. Mai 2004, 20.30
1120 Wien, Koflergasse 4/26

LINZ

Donnerstag, 22. April 2004, 17.00
Hotel Kolping
4020 Linz, Gesellenhausstraße 5

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung auf Seite 10.
Nähere Hinweise zum nächsten Entscheidungsseminar finden Sie auf Seite 11.

Die Kosten für ein Aufnahmegespräch für die jeweiligen Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgänge betragen EUR 50.-

INTERNATIONALE TERMINE

International Psychotherapy Conference: The wisdom of the client-centered-experiential orientation. „Experiential Humanistic Approaches“
7. - 10. Juni 2004, Löwen, Belgien

„The Spiritual Dimension in Therapy and Experiential Exploration: a conference for those counsellors, psychotherapists and other practitioners concerned to explore the significance of spirituality to their life and practice“
Internationale Konferenz mit Richard Holloway, Andrew Samuels, Peter F. Schmid, Brian Thorne, Martin Van Kalmthout u.a.
18. - 22. Juli 2004, University of East Anglia, Norwich

„The strength, importance and political relevance of the person-to-person relationship“
First Annual Symposium of the Network of the European Associations for Person-Centred and Experiential Psychotherapy and Counselling (NEAPCEPC)
3. Juli 2004, Dijon, Frankreich

7. PCE Weltkonferenz: Potsdam, 7.-12. Juli 2006

Die jeweils aktuellen Informationen finden Sie im Internet unter www.pca-online.net

VORANKÜNDIGUNG WINTERSEMESTER 2004/05

Theorieseminare I, III, V, VIII und „Praxisgruppe für Gruppenarbeit“ - bei Bedarf

PSYCHOTHERAPEUT/IN - BERATER/IN (LSB) - SUPERVISOR/IN BERUFE MIT ZUKUNFT ?!

**Leitung: Die Lehrenden der Akademie für
Beratung und Psychotherapie**

An diesem Abend stellen die AusbilderInnen des IPS der APG ihre Erfahrungen und ihr Wissen zur Verfügung, um eine möglichst realistische Einschätzung entwickeln zu können, ob eine angestrebte Ausbildung eine tatsächlich lohnende Berufslaufbahn eröffnen kann. Je nach Interesse der teilnehmenden Personen sollen folgende Themen behandelt werden:

- Berufschancen heute
- verschiedene Arbeitsfelder in ihrer aktuellen Gestalt
- gesetzliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen
- aktuelle Marktbedingungen in Österreich
- zukünftige Entwicklungen
- praktische Erfahrungen zum Berufsstart

Durch diese Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit, die Lehrenden der Akademie, das Institut mit seinen aktuellen Arbeitsschwerpunkten, die verschiedenen Angebote (Lehrgänge, Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen etc.) kennen zu lernen und offene Fragen zu klären.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Zeit & Ort *Mittwoch, 3. März 2004, 19.00*
Universitätslehrgänge Lammgasse (großer Seminarraum)
1080 Wien, Lammgasse 8/10

und

Donnerstag, 13. Mai 2004, 20.30
1120 Wien, Koflergasse 4/26

Kosten *keine*

PERSONENZENTRIERTE ENCOUNTER-GRUPPE

Entscheidungs- (Auswahl-) Seminar / 4-Tage-Intensiv-Workshop

Leitung: Renata Fuchs

- Motive und Entscheidungen über eine psychotherapeutische, supervisorische oder beratende Tätigkeit, mit Einzelpersonen und/oder in Gruppen, klären
- Fassaden und Masken überflüssig werden lassen, Neues versuchen
- Mit verschiedenartigen Menschen auskommen und von ihnen lernen
- Gruppenprozesse fördern und Gruppen leiten lernen

Vier Tage bieten die Möglichkeit zu intensiver Gruppenerfahrung, in denen es sich lohnt, sich auf sich selbst und andere einzulassen und dabei auch zu entdecken, wie man für sich und andere eine hilfreiche Person (ein Facilitator) sein kann.

Zeit	<i>Donnerstag, 24. Juni, 9.00 - 19.00, Freitag, 25. Juni, 9.00 - 19.00, Samstag, 26. Juni, 9.00 - 19.00, Sonntag, 27. Juni 2004, 10.00 - 15.00</i>
Ort	<i>Praxis Sechsschimmelgasse 24/16, 1090 Wien</i>
Kosten	<i>EUR 290.- als Entscheidungsseminar und für APG- PropädeutikumsteilnehmerInnen, sonst EUR 360.-</i>
Anmeldung	<i>bei Renata Fuchs, Tel.: 0676/84 84 10 11; Email: r.fuchs@nexta.at</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren (Pflicht; Eignungsfeststellung für Fachspezifikum), alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung - 35 Stunden</i>

PERSONENZENTRIERTE WOCHENEND-ENCOUNTERGRUPPE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Leitung: Facilitating Team des „AUSTRIA PROGRAM“

Wir veranstalten im Rahmen des „Austria Program“ eine Wochenendgruppe nach Carl Rogers.

Das Ziel einer derartigen Selbsterfahrungsgruppe ist die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, wobei der Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit persönlichen Erfahrungen und Verhaltensweisen und dem unmittelbar gegenwärtigen Erleben in der Gruppensituation liegt. Die Gruppe ist relativ unstrukturiert und sucht sich ihre eigenen Themen. Ein Klima der Sicherheit und des wechselseitigen Vertrauens entwickelt sich durch die Freiheit, Gefühle, Gedanken und persönliche Erfahrungen in der Gruppe auszutauschen. Die Teilnehmer einer so gestalteten Gruppe haben Gelegenheit, sich persönlich mitzuteilen und für sie relevante Fragen und Erfahrungen zwischenmenschlicher Beziehungen zu bearbeiten.

Die einzelnen Gruppen werden von AusbilderInnen des IPS sowie fortgeschrittenen AusbildungsteilnehmerInnen und im Personenzentrierten Ansatz erfahrenen TeilnehmerInnen des „Austria Program“ geleitet.

Zeit	<i>Freitag, 21. Mai 2004, 18.00 bis Sonntag 23. Mai 2004, 16.00</i>
Ort	<i>Bildungshaus Schloß Großrußbach A-2114 Großrußbach, Schloßbergstraße 8, Tel.: 02263/6627</i>
Kosten	<i>EUR 69,00; allfällige Aufenthaltskosten sind am Ort zu bezahlen. Bezahlung siehe „The Austria Program“</i>
Anmeldung	<i>bei Marietta Winkler, A-1030 Wien, Dißberggasse 5/4, Tel.: 01/7137796, E-Mail: praxismw@nexta.at.</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum: Selbsterfahrung - 15 Stunden</i>

THE AUSTRIA PROGRAM

26. INTERNATIONALER PERSONENZENTRIERTER WORKSHOP

**Facilitating Team: Elke Lambers (GB),
Peter F. Schmid, Marietta Winkler**

Einwöchige Encounter-Gruppe in der Tradition des LA JOLLA PROGRAMMS

Dieses einwöchige Seminar wird nach dem klassischen Personenzentrierten Ansatz von Carl R. Rogers veranstaltet. Grundsätzliches Ziel ist dabei, sich persönlich und in seinem Verhalten gegenüber seinen Mitmenschen weiterzuentwickeln, indem insbesondere die Beziehungen innerhalb der Seminargruppe als Lern- und Wachstumschance wahrgenommen werden können.

In diesem Seminar kann man unter anderem:

- den Personenzentrierten Ansatz und seine personalen und sozialen Implikationen „in Aktion“ erleben und theoretisch und praktisch erlernen
- die eigene Person sowie eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten besser verstehen lernen
- freier und kreativer handeln lernen und sein Verhaltensrepertoire in sozialen Situationen nachhaltig erweitern
- ganz verschiedenen Menschen begegnen, die sich nach Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Beruf und Kultur unterscheiden
- die charakteristischen Bedingungen für kollektive Entscheidungsfindung und selbstgesteuertes Lernen in Gruppen erkennen
- die Entwicklung von Gruppen und ihren Strukturen verstehen und mitgestalten lernen
- die Kunst der Gruppenleitung und die Möglichkeiten, für andere Menschen hilfreich zu sein, lernen.

Es wird Deutsch und Englisch gesprochen.

Zeit	<i>Mittwoch, 19. Mai 2004, 12.00 (Mittagessen) bis Mittwoch, 26. Mai 2004, 18.00 (Abendessen)</i>
Ort	<i>Bildungshaus Schloß Großrußbach A-2114 Großrußbach, Schloßbergstraße 8, Tel.: 02263/6627</i>
Kosten	<i>EUR 495,00 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen des APG- Propädeutikums, sonst EUR 545,00 (inkl. Wochenende). Preis für ordentliche Mitglieder des IPS auf Anfrage. Aufenthalts- und Verpflegungskosten sind am Ort zu bezahlen.</i>
Information	<i>Marietta Winkler, A-1030 Wien, Dißberggasse 5/4, Tel.: 01/7137796, E-Mail: praxismw@nextra.at</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei Marietta Winkler, A-1030 Wien, Dißberggasse 5/4, Tel.: 01/7137796, E-Mail: praxismw@nextra.at. Nach der Anmeldung werden weitere Informationen, auch über Zahlungsmodalitäten, zugesandt.</i>
Bezahlung	<i>bei Bezahlung nach dem 29. April 2004: 10 % Aufschlag. Bei Rücktritt vor dem 29. April: 10 %; bis zum 18. Mai: 10 %, wenn eine ErsatzteilnehmerIn genannt wird, sonst 100 %; danach 100 %.</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung Pflicht und Wahlpflicht - 55 Stunden</i>

**Gestaltende und
vermittelnde Prozesse**

**SELBST
ORGANISATION
in Personzentrierter
Beratung und Psychotherapie**

Salzburg, 17.-19. September 2004

Symposium 2004

GWG

Gesellschaft für wissenschaftliche
Gesprächspsychotherapie

ÖGWG

Österreichische Gesellschaft für
wissenschaftliche klientenzentrierte
Psychotherapie und personorientierte
Gesprächsführung

APG-Forum

APG-Institut für Personzentrierte Studien

Arbeitsgemeinschaft Personzentrierte
Psychotherapie, Supervision und
Gesprächsführung

SGGT

Schweizerische Gesellschaft für
Personzentrierte Psychotherapie und Beratung

VRP

Vereinigung Rogerianische Psychotherapie

Aktuelle Infos unter www.ips-online.at

PERSONENZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Leitung: Mag. Ulli Buzath & DSA Marietta Winkler

Die Gruppe bietet die Möglichkeit, zu sich selbst und zu anderen eine belastungsfreie Beziehung zu entwickeln, die persönliche Entscheidungsfreiheit zu erhöhen und die bewußte Gestaltung des eigenen Lebens im privaten und beruflichen Bereich zu unterstützen.

Zeit	<i>14-tägig, Donnerstag, 18.30 - 21.00 26. Februar, 11. und 25. März, 8. und 22. April, 6. und 27. Mai, 17. Juni und 1. Juli 2004</i>
Ort	<i>4020 Linz, Hafnerstraße 19</i>
Kosten	<i>EUR 39.- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 49.- pro Abend (monatlich im voraus zu bezahlen) Die Gruppe wird laufend und offen geführt, so daß je nach freien Plätzen der Zeitpunkt für Einstieg und Aufhören selbst gewählt werden kann.</i>
Anmeldung	<i>bei Marietta Winkler, Dißberggasse 5/4, 1030 Wien, Tel. 01/713 77 96, Fax: 01/718 78 32, E-mail: praxismw@nextra.at</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aufnahmeverfahren, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Propädeutikum, Mentor: Selbsterfahrung - 3 Stunden pro Abend.</i>

LAUFENDE SUPERVISIONSGRUPPE

Leitung: Mag. Christian Fehringer

Es soll versucht werden in einem gemeinsamen Dialog einen Prozeß der Bedeutungserweiterung zu initiieren, in dem der Supervisand lernt, adäquate Lösungsmöglichkeiten für sein Problem zu finden.

Motivationen, Stärken und Schwächen in der Position des Begleiters, Helfers, Psychotherapeuten, Lehrers, ... sollen erkannt und nutzbar gemacht werden.

Die Gruppe steht auch allen Personen offen, die in verschiedensten Bereichen mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten. Sollte Bedarf bestehen, kann eine eigene Kinder/Jugendlichen Supervisionsgruppe gebildet werden. (Minimum 5 Personen)

Die Supervisionsgruppe findet bereits statt, und ist für NeueinsteigerInnen jederzeit offen. Die Gruppe ist fortlaufend und wird auch in den kommenden Semestern kontinuierlich weitergeführt werden.

Zeit	<i>Montag, 18.15 – 19.45, 14-tägig, oder nach Bedarf und Möglichkeit wöchentlich. Beginn: Montag, 1. März 2004, 18.15</i>
Ort	<i>1090 Wien, Roten Löwengasse 13/15, Tel.: 01/310 19 42</i>
Kosten	<i>EUR 25.- pro Einheit (2 Stunden) für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum</i>
Anmeldung	<i>schriftlich/mündlich bei: Mag. Christian Fehringer, Adresse s. o. oder E-Mail: christian.fehringer@acw.at Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum (Praktikumssupervision), Beratung, Psychotherapie; Supervision - 2 Stunden/Einheit</i>

THEORIE II - DIE SCHRIFTEN VON CARL R. ROGERS ZU PERSÖNLICHKEITSLEHRE UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Leitung: Mag. Christian Fehring

Carl Rogers hat seine Persönlichkeitstheorie aus seinen therapeutischen Erfahrungen und in Abgrenzung zu tiefenpsychologischen, verhaltenstherapeutischen und psychiatrischen Menschenbildern entwickelt.

Das Seminar dient dazu, die Schriften Carl Rogers zur Persönlichkeitslehre und Persönlichkeitsentwicklung kennenzulernen.

Seine Theorien werden zu den eigenen Erfahrungen der TeilnehmerInnen in Beziehung gesetzt.

Zeit	<i>Seminarblock: Freitag, 24. September 2004, 17.00 - 21.00, und Samstag 25. September 2004, 9.00 - 19.00</i>
Ort	<i>1090 Wien, Roten Löwengasse 13/15, Tel.: 01/310 19 42</i>
Kosten	<i>EUR 240.-; für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst EUR 300.- es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei: Mag. Christian Fehring, Adresse s. o. oder: E-Mail: christian.fehring@acw.at Anmeldeschluss: 1. Juni 2004. Achtung: Termin beachten! Literaturliste wird bekannt gegeben.</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus- und Weiterbildungen: Pflicht-Theorie - 20 Stunden</i>

Das Seminar wird sich anhand der klinischen Krankheitsbilder „Borderline – Störung“ und „Magersucht“ mit den medizinischen Begriffen „gesund“ und „krank“ auseinandersetzen. Das Seminar befaßt sich mit personzentrierten Arbeitsmöglichkeiten bei diesen schwierigen und langwierigen Therapien, die durch massive Kontextverletzungen und emotionale Extremsituationen gekennzeichnet sind.

Die Themenbereiche betreffen das „Verstehen“ der „Grundstörung“, das Erkennen und Begleiten der Extremsituationen und das Nutzen der eigenen Ressourcen um den Herausforderungen gewachsen zu sein.

Zeit	<i>Freitag, 12. März 2004, 17.00 - 21.00 und Samstag, 13. März 2004, 9.00 - 19.00</i>
Ort	<i>1090 Wien, Roten Löweng. 13/15. Tel.: 01/310 19 42</i>
Kosten	<i>EUR 220,- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst EUR 275,-; es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei: Mag. Christian Fehringer, Adresse s. o. oder: E-Mail: christian.fehringer@acw.at Anmeldeschluss: 15. Februar 2004; ich ersuche den Termin einzuhalten ! Das Seminar findet ab 10 TeilnehmerInnen statt. Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Maximal 16 Personen.</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus - und Weiterbildungen: Theorie [Fachspezifikum: 2.(b) oder 3.(b)] - 15 Stunden</i>

MY FAVORITE THINGS

PERSONENZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Leitung: Mag. Christian Fehringner & Toni Smolka

Wie halten Sie es mit ihren „Lieblingsdingen“?

Unsere Klienten kommen mit den ihren zu uns. Die Bedeutungen wechseln im Verlauf eines therapeutischen Prozesses. Ganze Geröllhalden dieser Erinnerungsstücke kullern aus diversen Schubladen mancher Personen und erfreuen und belasten.

Oft sind es „nur“ Dinge an denen man sein Herz hängt. Dinge, die Emotionalität fördern und Zugang zur eigenen Gefühlswelt ermöglichen.

Wir laden sie ein, ihre Lieblingsstücke zu diesem Seminar mitzunehmen, egal wie alt, wie schwer, wie unmöglich sie sind.

Jedes Erzählen, jede Wiederholung einer Geschichte darüber läßt zugleich eine neue entstehen. Sie erzählen Geschichten und sie lassen Geschichten erzählen, die helfen sie besser zu verstehen und uns fragen und staunen lassen.

Zeit	<i>Freitag 4. Juni 2004, 17.00 - 21.00 und Samstag 5. Juni 2004, 9.00 - 18.00</i>
Ort	<i>1090 Wien, Roten Löweng. 13/15. Tel.: 01/310 19 42</i>
Kosten	<i>EUR 220.- für IPS- Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst EUR 275.-; es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS</i>
Anmeldung	<i>schriftlich/mündlich bei: Mag. Christian Fehringner, 1090 Wien, Roten Löweng. 13/15. Tel.: 01/ 310 19 42 oder E-Mail: christian.fehringner@acw.at Anmeldeschluss: 15. Mai 2004</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum, alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung - 15 Stunden</i>

PERSONENZENTRIERTER KLETTER-ENCOUNTER

EIN SELBSTERFAHRUNGSSEMINAR IN DER NATUR

Leitung: Mag. Walter Graf

Beim Klettern werden vielfältige - angenehme wie unangenehme - Gefühle oft sehr unmittelbar erfahren. Es entstehen häufig Situationen, die Angst, Enttäuschung, Ärger, Konkurrenz, Resignation, aber auch spontane Freude, Selbstbestätigung und tiefes Vertrauen (in sich und andere) auslösen und sehr konkret erlebbar machen.

Dieses unmittelbare Erleben und die Tatsache, dass wir uns dabei in der Natur bewegen, sind sehr günstige Rahmenbedingungen für ein Selbsterfahrungsseminar.

Grundstruktur des Seminars: pro Tag einige Stunden Klettern und einige Stunden Encountergruppe.

Literaturhinweis:

Graf/Pfingstner: Personenzentrierte Outdoorarbeit - Eine Begegnung in der Natur. In: PERSON. Zeitschrift für Klientenzentrierte Psychotherapie und personenzentrierte Ansätze; 1/1999, 11-15.

Zeit	<i>9. Juni 2004, 18.00 bis 13. Juni 2004, 17.00</i>
Ort	<i>Raum Niederösterreich; voraussichtlich Dürnstein (Wachau) oder Peilstein (bei Baden)</i>
Kosten	<i>EUR 290,- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 348,-. Unterkunft und Verpflegung sind am Ort zu bezahlen.</i>
Anmeldung	<i>bei Mag. Walter Graf, 1050 Wien, Castelligasse 10/14, Tel.: 0664/6436729, 01/5488430; E-Mail: waltergraf@surfeu.at Ihr Seminarplatz ist gesichert, wenn der Seminarbeitrag auf dem Konto 19567199566 der BACA (Blz. 12000), lautend auf Mag. Walter Graf, eingelangt ist. Anmeldeschluss: 7. Mai 2004 Voraussetzungen: keine! Auch für das Klettern sind keine speziellen Vorkenntnisse oder Erfahrungen erforderlich, Kletterausrüstung kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung - 30 Stunden</i>

PERSONENZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNG

IN DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN GRUPPE

Leitung: Mag. Walter Kabelka

Wochenende und laufende Gruppe

In der Gruppe ist Raum und Zeit,
in Kontakt mit sich selbst und den anderen
zu gelangen,
zu sein.

Die vielen Hindernisse auf diesem Weg
können gemeinsam ausgeräumt werden.
In der Konfrontation, im Entgegenkommen.

Zeit	<i>Wochenende: Freitag, 19. März 2004, 16.00 - Samstag, 20. März, 17.00 Laufend: Dienstag 18.15 - 20.40, am 30.3., 13.4., 27.4., 11.5., 25.5.</i>
Ort	<i>Praxis 1030 Wien, Apostelg. 25-27</i>
Kosten	<i>EUR 375,- für insgesamt 30 Stunden für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG - Propädeutikum, sonst EUR 450,-; Ermäßigungen für nicht Berufstätige möglich. Wochenende separat buchbar: EUR 210,- (252,-) für 15 Stunden.</i>
Anmeldung	<i>telefonisch oder schriftlich bei Mag. Walter Kabelka, Guglg. 8/4/111, 1110 Wien, Tel./Fax: 7127857, E-mail: walter.kabelka@aon.at Teilnehmerzahl: max. 12 Personen</i>
Anrechenbarkeit	<i>Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung - 15 Stunden am Wochenende, 3 Stunden/Abend - insgesamt 30 Stunden</i>

THEORIESEMINAR VII

GRUPPENARBEIT UND GRUPPENPSYCHOTHERAPIE

Leitung: Univ. Prof. Dr. Christian Korunka

Das TheorieSeminar VII behandelt die personzentrierte Theorie der Gruppe, der Gruppendynamik und der Kommunikation in der Gruppe. Gruppenprozesse und Gruppensettings werden theoretisch beleuchtet. Dabei soll auch ein Bezug zwischen der eigenen Gruppenerfahrung und der personzentrierten Theorie der Gruppe hergestellt werden. Die genaue inhaltliche Schwerpunktsetzung und die Literatur werden in der Vorbesprechung detailliert bekannt gegeben.

Zeit	<i>Vorbesprechung: 23. Juni 2004, 19.00 - 20.00 Seminarblock: 24. / 25. September 2004 (Beginn: Freitag 15 Uhr)</i>
Ort	<i>Universitätslehrgänge Lammgasse, Lammgasse 8/10, 1080 Wien (Vorbesprechung) Seminarblock: Raum Wien, wird noch bekanntgegeben</i>
Kosten	<i>EUR 240,- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 300,- Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS.</i>
Anmeldung	<i>formlos per E-mail bei Dr. Christian Korunka, christian.korunka@tqs.at, Baumannstraße 6/7, A-1030 Wien Anmeldeschluss: 10. Juni 2004 Voraussetzungen: TheorieSeminar I/II, „Theorieblock“</i>
Anrechenbarkeit	<i>Fachspezifikum, Weiterbildung Pz. Psychotherapie, Gruppenarbeit, SV-OE: Theorie Pflicht; für andere Ausbildungen: Wahlpflicht - 20 Stunden</i>

„STIRBT'S ROSS - BLEIBT'S HEU“

PERSONENZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Leitung: Roman Ottenschläger

Wenn dem Bauern das Ross stirbt denkt er sich:

„Jetzt lässt mich das blöde Ross mit der ganzen Arbeit alleine!“

„Was soll ich nur mit dem Heu machen?“

„Jetzt verkaufe ich das Heu und kaufe mir endlich neue Schuhe oder gar einen neuen Traktor?!“

„Endlich kann ich den Heustadl niederreißen und für meine Frau einen Gemüsegarten anlegen!“

„ . . . “

Es sind alle Personen herzlich zu dieser Selbsterfahrungsgruppe eingeladen, die sich gemeinsam und im Austausch untereinander, der Frage stellen wollen: Ob die Schwierigkeiten/Probleme/Krisen/Schicksalsschläge im eigenem Leben auch positive Aspekte haben können oder dies nicht möglich ist.

Zeit	<i>Mittwoch, 19. Mai 2004, 17.00 – 21.00 und Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 20. Mai 2004, 9.30 – 18.30</i>
Ort	<i>Hotel Kolping, Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz</i>
Kosten	<i>EUR 170,-</i>
Anmeldung	<i>telefonisch bei Roman Ottenschläger 0664/511 31 70, E-Mail: romanotten@everyday.com Anmeldeschluss: 9. Mai 2004</i>
Anrechenbarkeit	<i>Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung – 15 Stunden</i>

THEORIEBLOCK

GRUNDLAGEN PERSONENZENTRIERTER THEORIEBILDUNG

Leitung: Dr. Josef Pennauer

Dieser Wochenendblock dient der Einführung in die Theorie des Personenzentrierten Ansatzes zu Psychotherapie und Beratung und der Reflexion der eigenen Erfahrung und Theoriebildung über helfende Beziehungen.

Es werden dabei die folgenden Themen behandelt:

- Prinzipien personenzentrierter Theoriebildung
- Reflexion eigener (expliziter und impliziter) Theorien über Aspekte hilfreicher Beziehungen und deren verhaltenssignifikante Auswirkungen
- essentielle Merkmale personenzentrierter Ansätze in Psychotherapie und Beratung
- Reflexion von Fallbeispielen und konkreten Erfahrungen; u.a.m.

Zeit	<i>Samstag, 6. März 2004, 9.30 - 18.30 und Sonntag, 7. März 2004, 9.30 - 13.30</i>
Ort	<i>1160 Wien, Koppstr. 76/5</i>
Kosten	<i>EUR 180,- für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG - Propädeutikum;; sonst EUR 225,-. Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS.</i>
Anmeldung	<i>bei Dr. Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at Anmeldeschluss: 15. Februar 2004</i>
Anrechenbarkeit	<i>alle Aus- und Weiterbildungen: Theorie Pflicht - 15 Stunden</i>

DURCH DICK UND DÜNN

ESS- UND ERNÄHRUNGSSTÖRUNGEN

Leitung: Dr. Josef Pennauer

Aus der Reihe „Körperwelten“

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, sagt man.
Und, dass der häusliche Herd der Mittelpunkt des Lebens sei.
Ist man was man isst ?

Ein Seminar zum Thema Essen und was man alles damit anstellen kann.
Zwar ohne „Kochrezepte“, dafür erfahrungsbezogen, gespickt mit Theorie und dennoch sehr praktisch und sicher keine Einheitskost.

Das reichhaltige Menu:

- Von Kalorienzählern und Hungerkünstlern.
- Von armen Schluckern, Genussmenschen, Schlankheitswahn-sinnigen, Figurproblematikern, Diätlern und Gesund-Essern.
- Lust und Verzicht - Völlerei und Askese.
- Wie man beim essen schwach und vom hungern stark wird.

Hinweise

Dieses Seminar setzt die Veranstaltungsreihe „**Körperwelten**“ fort, ein Folge von Seminaren, die aus personenzentrierter Sicht das Zusammenwirken von Körper und Psyche zum Thema haben.

Weitere Veranstaltungen folgen im nächsten Semester.

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen empfohlen.

Zeit	<i>Samstag, 15. Mai 2004, 9.30 - 18.30 und Sonntag, 16. Mai 2004, 9.30 - 13.30</i>
Ort	<i>1160 Wien, Koppstr. 76/5</i>
Kosten	<i>EUR 220.- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst: EUR 273.-. Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS.</i>
Anmeldung	<i>bei Dr. Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at Anmeldeschluss: 28. April 2004</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus- und Weiterbildungen: Theorie-Wahlpflicht [Fachspezifikum: 1.(a), 2.(b) oder 3.(b)] oder Supervision-Wahlpflicht - 15 Stunden</i>

LAUFENDE SUPERVISIONSGRUPPE

Leitung: Dr. Josef Pennauer

- Begleitung und Reflexion von Beruf, Praktikum und Ausbildung
- Fallbesprechungen
- Von sich sprechen und zuhören
- Helfen und sich-helfen-lassen
- Entwicklung von beruflicher Identität
- Supervision von Arbeitsbedingungen und -beziehungen
- Lerngruppe für kollegialen Austausch und thematische Auseinandersetzung
- Erprobung von Gedanken, Haltungen und Verhaltensweisen

Die Gruppe findet laufend und offen statt.

Der Ein- und Ausstieg ist nach Ankündigung jederzeit möglich.

Zeit	<i>Mittwoch, 14-tägig (evtl. Termine nach Vereinbarung), 19.00 - 20.30; die genauen Termine bitte bei Anmeldung erfragen</i>
Ort	<i>1160 Wien, Koppstr. 76/5</i>
Kosten	<i>EUR 25.- pro Abend für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG- Propädeutikum; sonst: EUR 30.- (monatlich im Voraus zu bezahlen)</i>
Anmeldung	<i>bei Dr. Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum, alle Aus- und Weiterbildungen: Supervision - 2 Stunden pro Abend</i>

LAUFENDE LERN- UND ARBEITSGRUPPE FÜR LEBENS- UND SOZIALBERATUNG

Leitung: Dr. Josef Pennauer & Silvia Hassan

Es hat sich eine kontinuierliche Lern- und Arbeitsgruppe speziell für TeilnehmerInnen der Ausbildung in Personenzentrierter Lebens- und Sozialberatung gebildet.

In dieser Gruppe werden, aufbauend und Schritt für Schritt, relevante Themen aus den Bereichen Theorie, Methodik und Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung erarbeitet.

Schwerpunkte und Reihenfolge der Themen werden von der Gruppe jeweils für ein Semester gemeinsam festgelegt.

Ein Teil der Treffen kann für Fallbesprechungen und Reflexion beruflicher Praxis genutzt werden.

Die Form der kontinuierlichen Gruppe bietet den Vorteil der systematischen Arbeit in einer Lerngemeinschaft, in der inhaltliche Vertiefung, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung über einen längeren Zeitraum möglich ist.

Zeit	<i>1. Termin: Samstag, 20. März 2004, 10.30 - 15.00</i>
Ort	<i>1160 Wien, Koppstr. 76/5</i>
Kosten	<i>EUR 240,00 pro Semester für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst: EUR 300,00</i>
Anmeldung	<i>bei Dr. Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Personenzentrierte Lebens- und Sozialberatung: Theorie/Methodik/Grundlagen/Supervision - 20 Stunden pro Semester</i>

FRAUEN UND SUCHT - ENTSTEHUNGSBEDINGUNGEN WEIBLICHEN SUCHTVERHALTENS. SELBSTERFAHRUNG UND THEORIE FÜR FRAUEN

Leitung: DSA Lisa Sander-Holubetz & DSA Marietta Winkler

Weibliche Sozialisation ist Sozialisation zur Abhängigkeit.

Süchtiges Verhalten von Frauen ist der sichtbare Ausdruck von abhängigen Lebensbedingungen.

Therapeutische Interventionen, die weibliche Identitätsentwicklung nicht berücksichtigen, bleiben an der Oberfläche und drohen zu scheitern.

Helferin und Hilfesuchende haben vieles gemeinsam: sie sind weiblich sozialisiert, sie kennen die Rollenerwartungen und damit verbundenen Widersprüchlichkeiten; manche fühlen sich vom Mann als Person und vom Patriarchat in ihren Möglichkeiten begrenzt und in ihrer Identitätsentwicklung behindert.

Im Selbsterfahrungssteil wollen wir den Blick auf eigene Abhängigkeitsmuster (von Beziehungen, vom Essen, vom Kaufen, von legalen und illegalen Drogen usw.) richten und unsere persönlichen Lösungsstrategien aufzeigen.

Der Theorieteil dient der Erarbeitung eigener Theoriebildung und Diskussion darüber sowie der Auseinandersetzung mit vorhandener Literatur zum Thema Frauen und Sucht.

Zeit	<i>Freitag, 19. März 2004, 17.00 - 21.00 Samstag, 20. März 2004, 10.00 - 20.00 Samstag, 17. April 2004, 10.00 - 14.00</i>
Ort	<i>1030 Wien, Dißberg. 5/4</i>
Kosten	<i>EUR 280,00 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG - Propädeutikum, sonst EUR 340,00</i>
Anmeldung	<i>bei Marietta Winkler, Dißberggasse 5/4, 1030 Wien, Tel. (01)713 77 96, Fax: (01) 718 78 32, E-Mail: praxismw@nextra.at Anmelde- und Zahlschluss: 1. März 2004</i>
Anrechenbarkeit	<i>Propädeutikum, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung - 15 Stunden, Theorie - 5 Stunden</i>

PERSONENZENTRIERTE AUFSTELLUNGEN

WORKSHOP FÜR SELBSTERFAHRUNG UND SUPERVISION

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- „Auf-Stellungen“ machen intrapersonale oder interpersonale Systeme, Konstellationen, Konflikte und Ressourcen sichtbar
- Die räumliche Visualisierung von Beziehungen ermöglicht neue Sicht- und Handlungsweisen
- In personenzentrierten Aufstellungen geht es um personale Ressourcenaktualisierung jenseits von vordergründigen Problemlösungen
- Von der „Stellung“ zum Prozess: Von der Wiederholung zum Finden kreativer Alternativen.

Dieser Workshop beschäftigt sich mit der in personenzentrierten Gruppen seit alters her geübten Praxis von Aufstellungen. Die Idee, innere und äußere Konstellationen räumlich darzustellen und zu verändern, ist derzeit in Gruppenarbeit und -therapie vielerorts in Mode, meist jedoch in methodisch verkürzter Form.

In diesem Workshop werden Sie mit der personenzentrierten Praxis vertraut: Aufstellungen werden nicht vom Leiter gemacht und sind nicht regelgeleitet, sondern entstehen aus dem kreativen Zusammenspiel von Beziehungsgestaltung durch den/die ProtagonistInnen und die Gruppe. Sie können mit eigenen Themen oder mit Themen Ihrer KlientInnen experimentieren und lernen, wie man selbst mit Aufstellungen arbeiten kann.

Literaturhinweis

Peter F. Schmid, Von der Problemlösung zur Ressourcenaktualisierung, Vortrag Symposium "Gruppe - Gestalt. Person. System - Beratung, Coaching und Supervision in Gruppen", Wien 2003 (www.pfs-online.at)

Zeit	<i>12. - 14. März 2004: Freitag, 18.00 - 21.00, Samstag, 10.00 - 19.00, Sonntag, 10.00 - 14.00</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>Frühzahlerpreis (bis 31. 12. 2003) 248,- EUR, Normalpreis 273,- EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 298,- EUR, Normalpreis 330,- EUR</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01/8123746), per Fax (01/8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf www.pfs-online.at. Teilnahme- und Zahlungsbedingungen finden Sie auf Seite 34.</i>
Anrechenbarkeit	<i>Alle Aus- und Weiterbildungen, Propädeutikum: Selbsterfahrung oder Supervision Wahlpflicht 20 Stunden oder je 10 Stunden; alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung Wahlpflicht - 20 Stunden</i>

LAFENDE SELBSTERFAHRUNG MIT PROZESSREFLEXION

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE- & SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Personale Begegnung in der Gruppe
- Auseinandersetzung mit sich und anderen, zuhören und sich mitteilen lernen
- Schwierigkeiten besser verstehen und überwinden, neue Einstellungen und neues Verhalten ausprobieren
- Vernetztes persönliches und theoretisches Lernen „in Aktion“

Eine laufende Gruppe bietet unter anderem die Möglichkeit, über einen selbst gewählten Zeitraum hinweg Erfahrungen aus der Gruppe im Alltag auf ihre Relevanz zu überprüfen und wieder in der Gruppe zu besprechen.

Bei jeder Einheit wird in der letzten Stunde der Gruppenprozess gemeinsam theoretisch reflektiert. Dadurch besteht die Möglichkeit, in einzigartiger Weise persönliches und theoretisches Lernen zu verknüpfen und den Personenzentrierten Ansatz „in Aktion“ zu erleben und zu erlernen.

Literaturhinweis

Peter F. Schmid, Personenzentrierte Gruppenpsychotherapie und -arbeit, Handbuch, Bd. I-III: Bd. I, Köln (EHP) 1996; Bd. II, Paderborn (Junfermann) 1996; Bd. III, Stuttgart (Kohlhammer) 1998

Zeit	<i>einmal monatlich (ausgenommen Juli und August), Freitag, jeweils 15.00 bis 21.00. Termine erstes Halbjahr 2004: 23.1., 27.2., 26.3., 30.4., 14.5., 18.6. 2004</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>EUR 95,- pro Termin</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4.</i>
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	<i>Der Betrag für die Teilnahme ist wahlweise monatlich oder semesterweise bis spätestens 14 Tage vor dem nächsten Termin im Voraus per Überweisung (Konto 1049-18669/00 der BA-CA Wien, BLZ 12000) zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung wird ein Zuschlag von 10% verrechnet. Nähere Informationen werden auf Wunsch oder bei Anmeldung zugesandt und können auf www.pfs-online.at abgerufen werden</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus- und Weiterbildungen, für alle Aufnahmeverfahren und für das Propädeutikum je Einheit 7 Std. Selbsterfahrung [Pflicht für Psychotherapie Weiterbildung, Gruppenarbeit, Gruppentherapie, Fachspezifikum AO 98/Übergangsregelung; dringend angeraten für Fachspezifikum; empfohlen für Supervisionsausbildung]</i>

SPIRITUALITÄT

REFLEXION - SUPERVISION - THEORIE - FORSCHUNG

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Spiritualität wird immer mehr als fundamentale Erfahrungsdimension verstanden - was aber bedeutet sie genau?
- Spirituelle Erfahrungen gehören zu den prägendsten Erlebnissen und Erkenntnissen - warum aber ist es oft so schwer darüber zu sprechen?
- Dem zunehmenden Rückgang organisierter Religion steht die „Rückkehr der Seele“ in das gesellschaftliche Bewusstsein gegenüber - was bedeutet das für Psychotherapie, Beratung, Supervision und Coaching?
- Gegenwärtigkeit (Präsenz und Resonanz), „Transzendenz“ und veränderte Bewusstseinszustände werden in ihrer Bedeutung für Psychotherapie, Beratung und Supervision immer stärker anerkannt - wie sieht ein seriöser und personenzentrierter Umgang damit aus?

Einerseits ist die Rede von einem „Megatrend Spiritualität“ in der Gesellschaft, andererseits zählt das Thema in vielen Therapien, Beratungen und Gruppen zu den am meisten tabuisierten.

Wir versuchen in diesem Workshop - jenseits von Mode und Esoterik - zu erkunden und zu verstehen, worum es bei spirituellen Erfahrungen geht, und zu erforschen, welche Bedeutung sie in unserem Leben und dem unserer KlientInnen haben. Das berührt die Bereiche Selbsterfahrung, Supervision und Theorie gleichermaßen.

Literaturhinweise

P. F. Schmid, Im Anfang ist Gemeinschaft, Stuttgart (Kohlhammer) 1998. Weitere Literatur wird den SeminarteilnehmerInnen bekannt gegeben.

Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen empfohlen.

Zeit	27. - 28. März 2004: Samstag 13-20, Sonntag 10-16
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	Frühzahlerpreis (bis 31. 12. 2003) 198 EUR, Normalpreis 220 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 248 EUR, Normalpreis 273 EUR.
Anmeldung	Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf www.pfs-online.at . Teilnahme- und Zahlungsbedingungen finden Sie auf Seite 34.
Anrechenbarkeit	für alle Aus- und Weiterbildungen: 15 Stunden wahlweise Selbsterfahrung, Supervision und/oder Theorie [Fachspezifikum: 1.(a), 2.(b) oder 3.(b)]

STRESS UND STRESSMANAGEMENT

SUPERVISIONS-WORKSHOP

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Reflexion der eigenen Praxis im Umgang mit Stresssituationen in der Arbeitswelt und im Privatleben
- Supervision berufsbezogener Problemsituationen anhand von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen
- Burn-Out-Syndrom, Stressprävention, psychische Entlastung, Ressourcen zur Stressbewältigung und Steigerung der Arbeitszufriedenheit
- Disstress und Eustress: Stressbewältigung auf kognitiver, vegetativer und motorischer Ebene

„Wir brauchen den Stress, um zu überleben.“ - „Nicht die Dinge selbst beunruhigen die Menschen, sondern die Vorstellungen von den Dingen.“ - Trotzdem wir dies wissen, erleben wir selbst und unsere KlientInnen Stress oft als äußerst unangenehm und bedrohlich.

Anhand eigener Erfahrungen und durch Fallbeispiele wird dem Phänomen Stress und dem Umgang damit nachgegangen. Verschiedene Stresstheorien werden erörtert und ein personenzentriertes Verständnis von Stress entwickelt. Ziel ist eine der jeweiligen Person adäquate Stressbewältigung und die Unterstützung anderer bei ihrem Stressmanagement.

Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen empfohlen.

Zeit	<i>16.-17. April 2004, Freitag und Samstag, je 14.30-20.30</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>Frühzahlerpreis (bis 16. 1. 2004) 198 EUR, Normalpreis 220 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 248 EUR, Normalpreis 273 EUR</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf www.pfs-online.at. Teilnahme- und Zahlungsbedingungen finden Sie auf Seite 34.</i>
Anrechenbarkeit	<i>für die Aus-, Fort- und Weiterbildungen des IPS der APG Alle Aus- und Weiterbildungen, Propädeutikum: Supervision Wahlpflicht - 15 Stunden</i>

„COMMUNITY AS DOCTOR“ ? - ZUM STATE OF THE ART DER ARBEIT MIT UND IN GROSSGRUPPEN UND GRÖßEREN SYSTEMEN

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Kommunikation, Transformationsprozesse und Innovation in größeren Gruppen und Großgruppen, bei Intergruppenprozessen und in vernetzten Systemen
- Klassische und innovative Konzepte: Open Space, Zukunfts- und Strategiekonferenzen, unstrukturierte Encounter-Workshops, Community Meetings, (Gründungs- und Umstrukturierungs-)Konvente, Summits, Real Time Strategic Change (RTSC) und Whole Scale Change, AI-Prozesse (Appreciative Inquiry), Lernforen, Organisationslaboratorien, Development- und Confrontation Labs, Großgruppenaufstellungen, Konferenz- und Event-Management u.a.
- Ressourcenorientierung, Selbststeuerung und facilitativer Interventionsstil: Der Beitrag des Personenzentrierten Ansatzes und die politischen Implikationen
- Die Erfahrung der Arbeit beim Austria Programm (siehe S. 13) und in anderen großen Gruppen kreativ nutzen lernen

Von der Schulklasse bis zur Konferenz, vom Plenum bis zum Kongress, vom Projekt bis zum Netzwerk und zur Unternehmensentwicklung: Arbeit mit größeren und großen Gruppen in strukturierter und unstrukturierter Form gewinnt in Beratung und Organisationsentwicklung immer mehr an Bedeutung.

In diesem Intensiv-Workshop werden anhand personenzentrierter und systemtheoretischer Grundlagen und Modelle Konzepte und Designs für Kommunikations- und Veränderungsprozesse in und zwischen größeren Gruppen und Systemen vorgestellt, ihre Risiken und Chancen diskutiert und die Erkenntnisse für die praktische Arbeit fruchtbar gemacht.

Literaturhinweis

Peter F. Schmid, Personenzentrierte Lerngemeinschaften, in: ders., Personenzentrierte Gruppenpsychotherapie in der Praxis, Handbuch, Bd. II, Paderborn (Junfermann) 1996, 321-352

Zeit	<i>19. Juni 2004: Samstag 13.30 - 20.00</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>Frühzahlerpreis (bis 19. 3. 2004) 98 EUR, Normalpreis 109 EUR für IPS-Mitglieder, TeilnehmerInnen am Austria Programm bzw. La Jolla Programm in Österreich (gleich in welchem Jahr) und am APG-Propädeutikum; sonst Frühzahler 198 EUR, Normalpreis 219 EUR.</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf www.pfs-online.at. Teilnahme- und Zahlungsbedingungen finden Sie auf Seite 34.</i>
Anrechenbarkeit	<i>alle Aus- und Weiterbildungen: 8 Stunden Wahlpflicht, anrechenbar für Supervision und/oder Theorie [Fachspezifikum: 4.(c)]</i>

BIOGRAFIE-ARBEIT

SELBSTERFAHRUNGSWOCHENENDE

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

„ICH BIN DER/DIE, DER/DIE ICH GEWORDEN BIN.
ICH BIN DER/DIE, DER/DIE ICH NOCH WERDEN KANN.“

- Die Lebensgeschichte: Wir sind, was wir gelernt haben zu sein - vom Selbstbild bis zur Beziehungsgestaltung
- Der Lebensentwurf: Wir sind auch unsere Hoffnungen und Ängste, unsere Träume und Befürchtungen
- Die Gegenwart: In der Gegenwart fließen Vergangenheit und Zukunft ineinander. Wir leben immer im offenen Jetzt. Jetzt entscheiden wir, wie wir leben
- Aufstellungen unserer inneren und unserer zwischenmenschlichen Konstellationen, Konflikte und Möglichkeiten machen die persönlichen Spiel- und Freiräume sichtbar

Bei diesem Workshop kann man die eigenen Spuren zurückverfolgen und vorausschauen. Die Arbeit in der Gruppe ermöglicht größere Klarheit über persönliche Ziele und die wichtigen Beziehungen. Es wird auf verschiedenen Ebenen gearbeitet, ganz nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der TeilnehmerInnen: im Gespräch, durch Arbeit mit dem Körper, durch nonverbale Kommunikation, mittels Aufstellungen, mit kreativen Mitteln, usw.

Zeit	<i>1.- 3. Oktober 2004; Fr. 18 - 21, Sa. 10 - 19, So. 10 - 14</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>Frühzahlerpreis (bis 1. 7. 2004) 248 EUR, Normalpreis 273 EUR für TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 298 EUR, Normalpreis 330 EUR</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Näheres auf www.pfs-online.at.</i>
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	<i>Die TeilnehmerInnenzahl ist bei allen Seminaren beschränkt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Ihr Platz ist mit der Anmeldung reserviert. Nach der Anmeldung erhalten Sie nähere Informationen zugesandt. Die Bezahlung erfolgt durch Überweisung auf das Konto 1049-18669/00 der BA-CA Wien, BLZ 12000. Bitte beachten: Bis 3 Monate vor Beginn bzw. bis 31.12.2003: 10% Ermäßigung für Frühzahler, ab zwei Wochen vor Beginn 10% Aufschlag. Weitere Ermäßigung auf Anfrage. Bei Rücktritt: 10% Storno. Erfolgt der Rücktritt 1 Monat bis 2 Wochen vor der Veranstaltung, beträgt die Stornogebühr 25%, danach 100%, außer es wird schriftlich ein(e) ErsatzteilnehmerIn genannt.</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus- und Weiterbildungen, Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung Wahlpflicht - 20 Stunden</i>

SUPERVISIONSGRUPPE FÜR FRAUEN UND MÄNNER

DIE IN BERATUNG UND/ODER PSYCHOTHERAPIE MIT FRAUEN ARBEITEN

Leitung: DSA Marietta Winkler

Die Verbesserung der eigenen beruflichen Handlungskompetenz ist nicht nur Selbstzweck für die SupervisandInnen, sie steht im Interesse der Klientinnen. Wir sind einer Berufsethik verpflichtet, die uns die Sorge und Verantwortung auferlegt, nicht durch unbedachtes Handeln, durch ungenügende Selbstreflexion oder Festhalten an rollengeprägtem Verhalten (erneute) Traumatisierungen bei unseren Klientinnen herbeizuführen.

Die „typisch weiblichen“ Symptome sind Ausdruck „typisch weiblicher“ Sozialisation und sind die Folge „typisch weiblicher“ Erfahrungen und Belastungen in unserer Gesellschaft.

Thematische Schwerpunkte in dieser Gruppe: Folgen sexueller Gewalt und von Gewalt in der Familie, EBstörungen, Suchtverhalten, Psychosomatik, Depressionen.

Zeit	<i>20. Februar, 19. März, 16. April, 14. Mai, 25. Juni 2004 jeweils freitags, 14.30 - 16.00</i>
Ort	<i>1030 Wien, Dißberg. 5/4</i>
Kosten	<i>EUR 130,00 für alle 5 Termine EUR 27,00 pro Einzeltermin für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst: EUR 160,00 bzw. EUR 35,00</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei Marietta Winkler, Dißbergasse 5/4, 1030 Wien, Tel: 01/ 713 77 96, Fax: 01/718 78 32, E-mail: praxismw@nexta.at</i>
Anrechenbarkeit	<i>Propädeutikum, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, laufende Supervisionsgruppe: Supervision - 10 Stunden (alle 5 Termine)</i>

ÜBER DIE KUNST IN EINER BEZIEHUNG ZU LEBEN

DER WEG VOM BEGEHREN ZUR LANGEWEILE. TEIL II

Leitung: DSA Marietta Winkler & Mag. Christian Fehring

Eine Selbsterfahrung

Wie gelingen Partnerschaften?

Welche Spielregeln hat die Liebe?

Wann wird aus Lust Langeweile?

Die alten Fragestellungen sind geblieben, dem Wunsch darauf konkretere Antworten zu geben wird in diesem Seminar eine neuerliche Chance geboten.

Auch neu dazukommende TeilnehmerInnen sind herzlich eingeladen Monotonie, aus welcher Perspektive auch immer, zu bearbeiten.

Zeit	<i>Freitag, 2. April 2004, 17.00 - 21.00 und Samstag, 3. April 2004, 10.00 - 20.00</i>
Ort	<i>wird noch bekannt gegeben</i>
Kosten	<i>EUR 250,- für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG - Propädeutikum; sonst EUR 310,- (s. dazu IPS-Zahlungsbedingungen)</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei Mag. Christian Fehring, A -1090 Wien, Roten Löwen- gasse 13/15; oder E-mail: christian.fehring@acw.at Anmeldeschluss: 15. März 2004</i>
Anrechenbarkeit	<i>Propädeutikum, alle Aus - und Weiterbildungen, Selbsterfahrung - 15 Stunden</i>

VERANSTALTUNGSLEITER/INNEN

Ulrike Buzath, Mag., Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, AHS-Lehrerin (Psychologie, Philosophie, Englisch); IPS, Linz

Christian Fehringer, Mag.phil., Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Arbeitsschwerpunkt: Psychotherapie mit Jugendlichen, Ausbilder der APG/IPS, Gesellschafter der PCA; IPS, Wien

Renata Fuchs, personzentrierte Psychotherapeutin, Supervisorin und Erwachsenenbilderin; Geschäftsführerin von zb - zentrum für beratung, training & entwicklung (www.zb-beratung.at); stv. Vorsitzende der APG; Mitbegründerin des Zentrums für Essstörungen in Wien; langjährige Tätigkeit in der Frauenhetz Wien; Zusatzausbildungen/Arbeitsschwerpunkte: Management, OE und Gender Mainstreaming im NPO-Bereich, Coaching, Gruppendynamik, Essstörungen; Ausbilderin der APG/IPS; IPS Wien

Walter Graf, Mag.phil., Personzentrierter Psychotherapeut, Sportwissenschaftler, Staatl. gepr. Berg- und Schiführer; Tätigkeit als Psychotherapeut, als Bergführer sowie in der pädagogischen und therapeutischen Outdoor-Arbeit; Ausbilder der APG/IPS; IPS, Wien.

Silvia Hassan, Lebens- und Sozialberaterin, Personzentrierte Supervisorin, Psychotherapeutin in Ausbildung u. SV., Sprachlehrerin, Übersetzerin, Lehrbeauftragte für LSB am WIFI St. Pölten; IPS, Amstetten

Walter Kabelka, Mag.phil., Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis; Tätigkeit in Supervision, Aus- und Fortbildung in den Bereichen Psychotherapie, psychosoziale Arbeit und Wirtschaft; Schwerpunkte: Methodenvergleich und Ethik. Berater einer Ombudsstelle für Betroffene von Missbrauch in Abhängigkeitsbeziehungen. IPS, Wien

Christian Korunka, Dr., a.o. Univ. Prof. am Institut für Psychologie der Universität Wien (Arbeitsbereiche Organisationspsychologie, Gesundheitspsychologie), Gesundheitspsychologe, Personzentrierter Psychotherapeut, Supervisor; IPS, Wien

Elke Lambers, Personzentrierte Psychotherapeutin aus den Niederlanden, lebt und arbeitet in Schottland, Vorsitzende d. Weltverbandes Personzentrierter & Experienzieller Psychotherapie & Beratung - WAPCEPC, mehrere Publikationen zum PCA

Roman Ottenschläger, Religionslehrer an APS und Gymnasium, verschiedene Tätigkeiten in der Religionslehrer Aus- und Weiterbildung, Personzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis und am Institut für Menschen mit Essstörungen "so what"; IPS, Wien

Josef Pennauer, Dr.med.univ., Personzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Mitbegründer der ARGE für Psychosomatik und Ernährung, Arbeitsschwerpunkte: Gesundheitswissenschaften, Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsarbeit (Medizin, Pflege und Psychotherapie), Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen, Ess- und Ernährungsstörungen, Ausbilder der APG/IPS; IPS, Wien

Lisa Sander-Holubetz, DSA, Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Beratung und Betreuung von Drogenabhängigen, Mitbegründerin von THUJA - Verein für frauenspezifische Sozial- und Psychotherapie, Wien

Peter F. Schmid, Univ.Doz., HSProf., Mag. Dr., Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor, Praktischer Theologe und Pastoralpsychologe, Lehrtätigkeit an in- und ausländischen Universitäten, Faculty Member Saybrook Graduate School and Research Center, San Francisco, Begründer personenzentrierter Aus- und Fortbildung in Österreich (1969), Zusammenarbeit mit Carl Rogers in den achtziger Jahren, Mitgründer der APG, der PCA und des IPS, des Weltverbandes (WAPCEPC) und des Europäischen Netzwerks (NEAPCEPC), Autor und Herausgeber zahlreicher Fachbücher und Publikationen, Mitbegründer der internationalen Zeitschriften 'PERSON' und 'Person-centered and Experiential Psychotherapies', Ausbilder. Homepage: www.pfs-online.at; IPS, Wien

Marietta Winkler, DSA, Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Mitbegründerin von THUJA - Verein für frauenspezifische Sozial- und Psychotherapie und der PCA - Person-Centered Association in Austria, Ausbilderin der APG/IPS; IPS, Wien

ANMELDUNG UND BEZAHLUNG

Pflicht-Theorieseminare, Praxisgruppe und Auswahlseminar:

Die Kosten für die einzelnen Veranstaltungen sind jeweils mit der Anmeldung spätestens bis zum angegebenen Zahlungsschluss einzuzahlen. Erfolgt die Zahlung erst nach Zahlungsschluss, so ist ein Aufschlag von 10% zu entrichten.

Bei Rücktritt von der Anmeldung gelten folgende Bedingungen:

Vor Anmeldeschluss werden 10% der Kosten einbehalten; bis zu Beginn der Veranstaltung werden 10% der Kosten einbehalten, wenn der/die angemeldete Teilnehmer/in eine(n) entsprechende(n) ErsatzteilnehmerIn nennen kann, sonst wird der gesamte Betrag einbehalten. Nach Beginn der Veranstaltung wird der gesamte Betrag einbehalten.

Allgemeine Zahlungsbedingung für alle Veranstaltungen:

Für Personen, die Veranstaltungen nicht im Rahmen einer gesetzlich von der Mehrwertsteuer befreiten Ausbildung besuchen, kommt zu den angegebenen Kosten die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu.

Bedingungen für Ermäßigungen für Pflicht-Theorieseminare, Praxisgruppe und „The Austria Program“:

Bei besonderen finanziellen Umständen kann eine Ermäßigung der Teilnahmekosten bei IPS-Veranstaltungen gewährt werden. Im Wesentlichen dann, wenn kein eigenes Einkommen oder Vermögen vorhanden ist. Die Ermäßigung beträgt 20% der jeweiligen Seminargebühr. Ein Ansuchen um Ermäßigung muss die genaue Angabe von Gründen enthalten. Weitere Informationen auf Anfrage beim IPS.

PSYCHOTHERAPEUTINNEN DES IPS

Ahlfeld-Ehrmann Birgit, Mag., 3021 Preßbaum, Fünkhg. 11/3, 02233/57484
Bartosch Elfriede, 1090 Wien, Julius Tandler-Platz 8/17, 01/3170565
Buzath Ulli, Mag., 4020 Linz, Hafnerstraße 19, 0732/651919
Eberhard Susanne, 1200 Wien, Universumstraße 23-29/3/53, 01/3336429
Ecker Margarete, DSA, 1060 Wien, Liniengasse 49-51/5/29, 01/9791570
Eisenbauer Jeremia, OSB Dr., 3390 Stift Melk, Zwerndorf 72, 0676/4107402
Fehringer Christian, Mag., 1090 Wien, Rotenlöweng. 13/15, 01/3101942
Frenzel Peter, Mag., 1130 Wien, Speisingerstraße 50/20, 01/8022442
Fuchs Renata, 1090 Wien, Sechsschimmelgasse 24/16, 0676/84841011
Gehart Sabine, Dipl.PT, 2340 Mödling, Brühlerstraße 5, 02236/42185
Giese Gabriele, Mag., 1180 Wien, Währingerstraße 79, 01/4069276
Graf Walter, Mag., 1180 Wien, Währingerstraße 94/26, 0664/6436729
Hofbauer Elisabeth, 1160 Wien, Effingergasse 22/12, 0699/19573064
Hohenbruck Gerburg, Mag., 1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 60b/3/5, 06991/2239992
Hufnagl Anita, Mag.Dr., 1180 Wien, Gentzgasse 88/19
Kabelka Walter, Mag., 1030 Wien, Apostelgasse 25-27/2, 01/7127857
Katsivelaris Margret, DSA, 1120 Wien, Meidlinger Hauptstr. 32/30, 0699/11755926
Korunka Christian, Univ.-Doz. Dr., 1030 Wien, Baumannstr. 6/7, 0664/5421472
Kraßnitzer Franz, 1090 Wien, Julius Tandler-Platz 8/17, 01/3170565
Krause Roswitha, 1140 Wien, Pachmannngasse 25/6/1, 01/4190505
Novak Jasmin, Dr., 8010 Graz, Schmiedgasse 38, 0316/837065
Ottenschläger Roman, 2514 Traiskirchen-Möllersdorf, Mühlgasse 23/3, 02252/53134
Pennauer Christine, Mag., 1160 Wien, Koppstr. 76/5, 01/4951757
Pennauer Josef, Dr., 1160 Wien, Koppstr. 76/5, 01/4951757
Ranzinger Helga, 1190 Wien, Rudolf Kassner-Gasse 6, 01/3207389
Razenberger Sonja, 1210 Wien, Zukunftsweg 20, 01/2926438
Riedl Monika, 1020 Wien, Heinstraße 20/17, 01/2161369
Rosenmayr Ingeborg, Dr., 1180 Wien, Naaffg. 11, 01/4790284
Rossegger-Ryba Renate, Mag., 1100 Wien, Schönyg. 1, 01/6898243
Schmid Peter F., Univ.-Doz.Prof.Mag.Dr., 1120 Wien, Koflerg. 4, 01/8123746
Skof Andrea, 2393 Sittendorf, Sparbach 5, 02237/7626
Smolka Toni, 1150 Wien, Arnsteingasse 29/11 01/8932365, 01/9822339
Teml Hubert, Dr., 4863 Seewalchen, Hauptstr. 17a, 07662/8522
Teuschl Hildegard, Sr. Mag., 1130 Wien, Lainzerstr. 138, 01/317-2106
Tichy Harald Erik, Mag., 1150 Wien, Sturzgasse 40/2, 01/9858365
Trawöger Sylvia, Dr., 1200 Wien, Klosterneuburgerstr. 11-13/18, 01/3339729
Trimmel Ottilia, DSA, 1100 Wien, Gußriegelstr. 3/9, 01/6066509
Uljas-Lutz Johanna, Mag., 1220 Wien, Florian Berndl-Gasse 12, 01/2706323
Wascher Werner, Dr., 4020 Linz, Rainergasse 16, 0732/650125
Winkler Marietta, DSA, 1030 Wien, Dißlergasse 5/4, 01/7137796
Würnitzer Eva, 1150 Wien, Arnsteingasse 29/11, 01/8177344
Wyskocil Gerti, Dr., 2340 Mödling, Brühlerstr.53/1/7, 02236/205575

PSYCHOTHERPEUT/INNEN IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION DES IPS (MIT ZULASSUNGSBESTÄTIGUNG)

Bartl Angela, 2231 Strasshof, Bauernfeldstraße 117
Bauer Gabriele, 1160 Wien, Fröbelg. 58/DG/10, 01/4028049
Denk Martin, 1160 Wien, Haberlgasse 61/9, 0676/4764782
Dollack Ulrike, Mag., 1060 Wien, Gumpendorfer Str. 56/14, 01/9208039
Feichtinger Susanne, 1030 Wien, Arsenal 3/17, 01/7967063
Fuchs Manfred, 1180 Wien, Gersthoferstraße 75-77/19/12, 0664/5872740
Glotzmann Claudia, Dr., 1080 Wien, Florianigasse 50/2/26, 01/4054015
Gottsbacher Sigrid, Mag., 1120 Wien, Canalettogasse 3/9, 01/8173505
Graf Thomas, Mag., 1020 Wien, Ferdinandstr. 25/2/401, 0676/4414890
Güttler Johannes, Mag., 1180 Wien, Höhnegasse 18/13, 0676/9505769
Hacker Josef, 3462 Absdorf, Bahnhofstr. 49, 02278/2100
Haderer Ulrike, 2500 Baden, Am Gänsehäufel 7/9, 02252/45227/44700
Hassan Silvia, 3300 Amstetten, Mozartstr. 22/2/13, 07472/67680
Hollerer Theresia, 1120 Wien, Tivolig. 13/1/2, 01/8108705
Iser-Türk Sigrid, Mag., 2500 Baden, Habsburgerstraße 44/2, 02252/46641
Kessler Silvia, 1170 Wien, Schadinagasse 10/21
Klinger Katharina, 1100 Wien, Neilreichgasse 47/1/8, 01/6066420
Köberl-Haas Brigitte, Mag., 1140 Wien, Heidestraße 29, 01/5772402
Leitner Ingrid, Mag., 5020 Salzburg, Nußdorferstr. 18, 0662/824916-17
Lindenbauer Andrea, 4113 Stm Martin/MKR, Donaustraße 6, 07232/38108
Mayrwöger Helene, 4240 Freistadt, Tanzwiese 12, 07942/76177
Messer Martina, 1020 Wien, Schrottgieserg. 1/17, 01/2148353
Müllauer Brigitte, 1020 Wien, Lichtenauergasse 15/5
Petrag Georg, 3001 Mauerbach, Hauptstraße 238/1/5
Przyborski Aglaja, Mag., 1150 Wien, Anschützgasse 21/13, 01/9522516
Rajeczy Regina, Mag., 1070 Wien, Seidengasse 39b/19, 0664/5201429
Rohrmanstorfer Walter, 4209, Engerwitzdorf, Eulenweg 1, 07235/64274
Rössl, Herta, 2512 Tribuswinkel, Ulmenweg 5, 02252/43797
Ruckhofer Walter, Dr., 1090 Wien, Alserbachstraße 8/8, 01/968 2775
Sabaini Maria, 4283 Bad Zell, Haselbach 2, 07263/6313
Satzinger Andrea, Ing., 4293 Gutau, Lehen 107, 07946/5101
Schmitz Christoph, Mag., 2640 Gloggnitz, Kranichberg 44, 0676/6752594
Silbermayr Maria, 4600 Wels, Eisenhoverstraße 5/2, 07242/910144
Steiner Margarete, Mag., 1230 Wien, Deissenhofergasse 48, 0664/4435662
Strieder Christoph, Mag., 2340 Mödling, Pfarrgasse 10, 02236/42933
Tiwari Barbara, 1220 Wien, Quadenstraße 65-67/6/12, 01/2832490
Weckbecker-Ergelet Matthias, Mag., 1010 Wien, Goethegasse 3/2/5, 01/5127996
Weihsmann Petra, 1120 Wien, Murlingengasse 41/12, 01/8171613
Zaczek Bozena Maria, 1220 Wien, Kratochwjlestr. 12/1/2.4, 01/2637134

ZEITSCHRIFTEN; BÜCHER UND LITERATUR DES IPS

PERSON. Internationale Zeitschrift für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung, 8. Jahrgang 2004, hg. von IPS, ÄGG, DGPP, Forum, ÖGwG und SGGT

PERSON-CENTERED AND EXPERIENTIAL PSYCHOTHERAPIES. Zeitschrift des Weltverbandes für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie, 3. Jahrgang 2004, hg. von Robert Elliott, Dave Mearns und Peter F. Schmid; Bestellung: www.pce-world.org

APG (Hg.), Persönlichkeitsentwicklung durch Begegnung. Das personenzentrierte Konzept in Psychotherapie, Erziehung und Wissenschaft, Wien (Deuticke) 1984. Mit Beiträgen von Martin Buber, Carl Rogers, Valerie Henderson, Peter F. Schmid und div. österreichischen Autoren. Erhältlich bei Peter F. Schmid um EUR 33,-

PETER FRENZEL (Hg.), Selbsterfahrung als Selbsterfindung. Personzentrierte Psychotherapie nach Carl R. Rogers im Lichte von Konstruktivismus und Postmoderne, Regensburg (Roderer) 1991. Mit Beiträgen von Christian Fehrer, Peter Frenzel und Reinhold Stipsits. Bezug über Peter Frenzel.

PETER FRENZEL / WOLFGANG W. KEIL / PETER F. SCHMID / NORBERT STÖLZL (Hg.), Klienten-/Personzentrierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen, Wien (WUV) 2001. Umfassendes Kompendium mit Autoren aus APG und ÖGwG. EUR 37,-

PETER FRENZEL / PETER F. SCHMID / MARIETTA WINKLER (Hg.), Handbuch der Personzentrierten Psychotherapie, Köln (EHP) 1992, 2. Aufl. 1996, EUR 30.90. Umfassende Darstellung der Personzentrierten Einzelpsychotherapie mit Beiträgen von Carl Rogers und APG-Autoren. Bei den Herausgebern erhältlich.

CHRISTIAN KORUNKA, (Hg.), Begegnungen: Psychotherapeutische Schulen im Gespräch, Wien (Facultas - WUV) 1997 (vergriffen)

ROBERT HUTTERER / GERHARD PAWLOWSKY / PETER F. SCHMID / REINHOLD STIPSITS (Hg.), Person-Centered and Experiential Psychotherapy. A paradigm in motion, Frankfurt (Peter Lang) 1996. Kongressband Gmunden, 625 Seiten. Erhältlich bei Peter F. Schmid um 66 EUR.

CATHERINE ISELI / WOLFGANG KEIL / LORE KORBEI / NORA NEMESKERI / SYLVIA RASCHOWALD / PETER F. SCHMID / PAULUS WACKER (Hg.), Identität - Begegnung - Kooperation. Person-/Klientenzentrierte Therapie an der Jahrhundertwende, Köln (GwG), 2002. EUR 35,90. Mit Beiträgen von Renata Fuchs, Christian Korunka, Josef Pennauer, Peter F. Schmid, Marietta Winkler

CARL R. ROGERS / PETER F. SCHMID, Person-zentriert. Grundlagen von Theorie und Praxis, Mainz (Grünwald) 1991; 4. erweiterte Auflage 2000. Enthält einen anthropologischen Beitrag zum Verständnis der Person und - erstmals auf deutsch - vier wichtige Schriften von Carl Rogers, u.a. eine komplette Darstellung der Klientenzentrierten Psychotherapie aus dem Jahr 1980 und ein kommentiertes Beratungsgespräch (1986). Über Peter F. Schmid erhältlich um EUR 33.40.

PETER F. SCHMID, Personale Begegnung. Der personzentrierte Ansatz in Psychotherapie, Beratung, Gruppenarbeit und Seelsorge, Würzburg (Echter) 1989; 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 1995. Grundlegende Darstellung des Personzentrierten Ansatzes mit nach Themen gegliederten ausführlichen Literaturangaben und den jüngsten Entwicklungen. Über Peter F. Schmid erhältlich: EUR 29.

PETER F. SCHMID, Autonomie und Solidarität. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie: Ein Handbuch, Bd. I, Köln (EHP) 1994, EUR 30,90. Enthält u.a. einen anthropologischen Abschnitt zu Begegnung (Encounter) und Gegenwärtigkeit, eine Reflexion von Psychotherapie aus dem Blickwinkel von Spiel und Theater und einen Teil zu personzentrierter Körperarbeit in Theorie und Praxis. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, Die Kunst der Begegnung. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie in der Praxis: Ein Handbuch, Bd. II, Paderborn (Junfermann) 1996, EUR 30,40. Enthält u.a. eine ausführliche Darstellung personzentrierter Arbeit in Klein- und Großgruppen mit praktischen Beispielen sowie zu Ausbildung, Supervision und Forschung. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, Im Anfang ist Gemeinschaft. Personzentrierte Gruppenarbeit in Seelsorge und Praktischer Theologie. Beitrag zu einer Theologie der Gruppe, Bd. III, Stuttgart (Kohlhammer) 1998, EUR 21. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID / WERNER WASCHER (Hg.), Towards Creativity. Ein personzentriertes Lese- und Bilderbuch, Linz (edition sandkorn) 1994, EUR 29. Texte und Bilder zum Personzentrierten Ansatz in der Kunst. Erhältlich bei den Herausgebern.

WERNER WASCHER / PETER FRENZEL (Hg.), Der Personzentrierte Ansatz und multikulturelle Kommunikation. Ein internationaler Überblick, Vol. III, Linz (edition sandkorn) 1994. Erhältlich bei den Herausgebern.

Bibliografien

PETER F. SCHMID, Bibliografie Carl R. Rogers: Vollständiges chronologisches und alphabetisches Verzeichnis der Originalausgaben und der deutschen Übersetzungen mit mehreren Registern, 1922-2003, 10. Auflage 2004, www.pca-online.net.

–, Bibliografie zum Personzentrierten Ansatz 1940-2002, mit Register, Gesamtband, mehr als 11000 Titel, 10. Auflage 2004, www.pca-online.net.

Die jeweiligen Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt sind auch auf der Website www.pca-online.net abrufbar.

Impressum und Absender::

**Akademie für Beratung und Psychotherapie
Institut für Personzentrierte Studien der APG**

Programm Sommersemester 2004

A-1030 Wien, Dißlergasse 5/4

Telefon: +43/1/713 77 96

Fax: +43/1/718 78 32

E-Mail: office@ips-online.at

Internet: ips-online.at

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

